

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 14

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

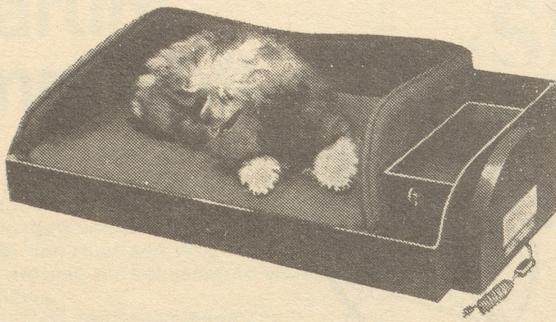
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sorgen haben die!

Wer eine Hauskatze hält und sonst keine Sorgen hat, der könnte sich für sein Büsi etwas Schönes ausdenken. Zum Beispiel als Schlafkorb ein Miniatur-Heimatstil-Bauernhäuschen mit durch Pfotendruck auslösbarem Heuduftspray, elektrisch auf Kachelofenbankwärme geheiztem Liegekissen und Katzenfernsehbildschirm, auf dem mit Teleobjektiv gefilmte Mäuse sich tummeln, während zur gleichzeitig erklingenden Spieldosenmelodie *«Auf in den Kampf Torero!»* eine weiche Dachshaarbüste das gesträubte Katzenfell schmeichelnd glättet, derweil das dadurch bewirkte behagliche Schnurren der Katze auf ein automatisch ausgelöstes Mini-Tonband aufgenommen und jener Nachwelt überliefert wird, die keine größeren Sorgen hat.

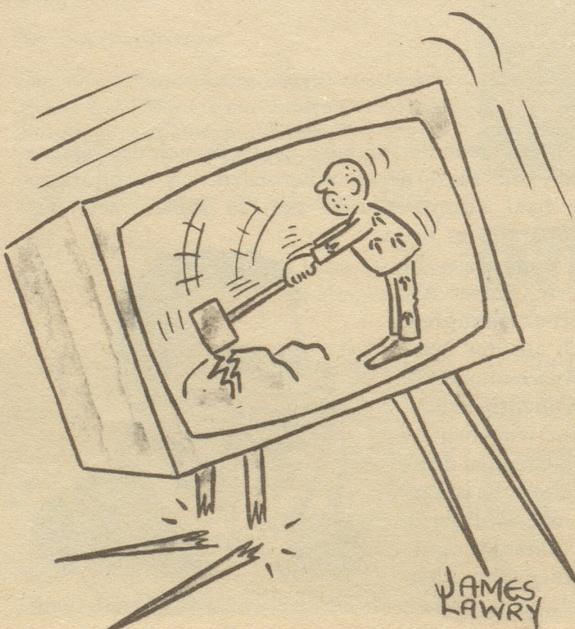
Auf derart utopisch scheinende gedankliche Abwege geriet ich anlässlich der Lektüre eines (in der amerikanischen Zeitschrift *«House Beautiful»* vom März 1966) erschienenen Inserates, in welchem der obenstehenden Photo etwa folgender Werbetext beigegeben war:

*«Ihre Hündchen werden die angenehmen Bewegungen lieben ... einschmeichelnde Musik ... luxuriöse Schaumgummi-Matratze ... von der Firma XYZ.»*

Hochempfindliche, nervöse Hündchen werden beruhigt durch die vibrationsfreien, einschläfernd wirkenden Schaukelbewegungen der Hundeliegestatt, deren eingebaute Musikdose zugleich dazu gedämpft des Hündchens Lieblings-Wiegenlied spielt. Auf Wunsch mit Gold-, Türkis- oder Rot-Ueberzug (abzieh- und waschbar). Angenehme Gummikissen gewährleisten erholsames Entspannen der Muskeln und stärkende Ruhe. Rahmen schwarz und aus solidem Metall, ruhig laufender, störungsfreier Präzisionsmotor in zierlicher Verschalung. An- und Abschaltung übersichtlich angeordnet ...»

B. K.

PS. Sollte das nicht genügen, empfehle ich, mit den Tierchen den Hündchen-Psychiater aufzusuchen, wobei der Hündchenhalter sich gleich mitbehandeln lassen kann – zu einschmeichelnder Musik, auf luxuriöser Schaumgummimatratze.



James Lawry



*Elsa von Grindelstein*

### Sinngedicht

Moral ist erste Christenpflicht  
und trotzdem hat sie längst nicht Jeder,  
ich aber habe sie, entweder  
man hat sie eben oder nicht.



Alles schon dagewesen!

In der Reihe der *«Facsimile Querschnitte»* durch alte Zeitungen und Zeitschriften, in welcher bisher (im Scherz Verlag Bern) schon Bände erschienen sind über *«Gartenlaube»*, *«Simplicissimus»*, *«Kladderadatsch»* u. a., liegt nun ein Querschnitt durch die von Ullstein 1891 erstmals herausgegebene *«Berliner Illustrierte Zeitung»* vor.

Als große deutsche Familienzeitschrift von der wilhelminischen Ära bis zur Hitlerzeit bildet ihr Inhalt ein getreuliches Abbild einer Epoche und ihres Geschmackes. Was uns an dem vorliegenden Band darüber hinaus bemerkenswert erscheint und was durch Friedrich Luft in seiner blendenden Einführung und Auswahl verdeutlicht wird, ist die Tatsache, daß die derzeit gepflegten Formen und Ausartungen in der Illustrierten-Publizität keineswegs Erfindungen unserer Tage sind, sondern daß das

sensationelle Aufpeitschen, die Aktualitäten-Manipulation, der angeblich der *«Lesermeinung»* entgegenkommende und nach dem Munde redende Afterjournalismus nicht nur ihre Ansätze gehabt, sondern bereits ihre schöne Vollendung gefunden haben – vor über 60 Jahren, und daß sie bis heute nur noch technisch verfeinert worden sind (falls man nicht, besser, von Vergrößerung reden will).

Sehr erbaulich ist es, festzustellen, welche von den zwischen 1891 und 1940 erwähnten Aktualitäten mehr als nur Eintagsfliegen waren. Eine Frage, auf welche die Antwort nicht anders lautet, als wenn man dasselbe angesichts heutiger illustrierten fragen würde. Auch die Titelbild-Nackedei-Manie – alles schon dagewesen!

Johannes Lektor



# neu Vivi

neu im Geschmack



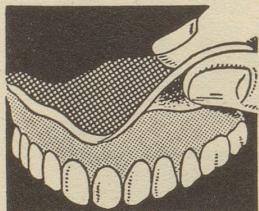


**mediator**

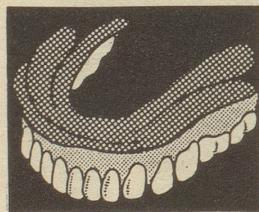
Mediator gewählt – gut gewählt

## Die Entdeckung die falsche Zähne so fest hält wie das Zahnfleisch die echten!

**Keine Creme! Kein Puder! Kein Wachs- oder Kautschuk-Tampon! Sondern Kissen aus schmiegsamem Plastikmaterial, die das künstliche Gebiss der Form des Kiefers «anpassen».**



Komplette Packung mit 2 Kissen (für Ober- und Unterkiefer).



Nur anwendbar bei Prothesen aus Plastik, nicht aber bei solchen aus Gummi oder Metall.

**N**eu! Die SMIG-Gebiss-Kissen machen den Schmerzen und Beschwerden sofort ein Ende, die durch zu lose sitzende künstliche Gebisse entstehen. Dieses weiche Plastik-Kissen hält die Prothese fest, weil es schmiegsam und elastisch ist wie das Zahnfleisch selbst. Sie können nach Belieben essen, sprechen und lachen! Das Gebiss folgt allen Bewegungen des Kiefers, und Ihr Zahnfleisch schmerzt nicht mehr. Das SMIG-Kissen bleibt immer schmiegsam. Es kann weder hart werden noch das Gebiss beschädigen. Es schmiegt sich gefügig ein, vom ersten Augenblick des Einlegens an. Ohne Geschmack, ohne Geruch, hygienisch! Es lässt sich im Nu reinigen. Die sonst gebräuchlichen Haftmittel werden durch SMIG überflüssig. Verlangen Sie SMIG-Kissen und machen Sie den Beschwerden, die Ihnen Ihr Gebiss verursacht, ein Ende! Erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Die Packung Fr. 5.80.

**Dieses neue Vitamin-Haartonicum gibt Ihnen gepflegteres, schöneres, gesünderes Haar**



HT-745-CH

**Fragen Sie darüber unsere Wissenschaftler...**

...unsere Mediziner und unsere Chemiker, die das F99 Hair Tonic während 8 Jahren intensivster Forschungen und Prüfungen entwickelt haben!

Zuerst verlangten wir von ihnen grundlegende Untersuchungen über die Probleme der Kopfhaut und des Haars. Dann Gutachten über sämtliche für die Haarpflege in Frage kommenden Wirkstoffe:

Für die Regeneration des Haarwurzels. Für die Ernährung der Kopfhaut. Für den Aufbau der Haarwurzeln. Für gesundes Wachstum und kontinuierlichen Pigmentaufbau des Haars. Gegen Schuppen. Gegen Haarvitamin F99.

Angenehm erfrischend, macht das Haar besser frisierbar, verleiht einen weichen Seidenglanz und eine dezenten, männlichen Duftnote.

Aus Tausenden von Wirkstoffen wählten sie ohne Rücksicht auf den Preis die besten. Und daraus die wirkungsvollste Kombination.

Schliesslich wurde alles getestet, untersucht, überprüft. Unbefriedigende Komponenten wurden kompromisslos ersetzt. Zweifelhafte nochmals neu entwickelt. Und dann — dann kam die Taufe des neuen Produktes.

**Wir benannten es nach seinem wichtigsten Bestandteil. Nach dem berühmten Haut- und Haarvitamin F99: «F99 Hair Tonic».**

Und erst zuletzt kam der Duft. Jenes unvergleichliche, herb und männlich duftende Parfum. Von dem uns viele Männer sagen, es erfrische. Manche sogar, es bringe Erfolg...

**Machen Sie aus der F99 Haarpflege eine Gewohnheit — die Gewohnheit des gepflegten Herrn, der Wert auf gesundes Haar legt.**

Wählen Sie — je nach Ihrem Haar — F99 Hair Tonic «mit Fett» oder «ohne Fett». Dieses einzigartige, auf breiter Basis mit Erfolg getestete Haartonicum in der handlichen und ausgiebigen Flasche kostet Fr. 7.50. Erhältlich in Apotheken, Drogerien oder bei Ihrem Coiffeur.

«F99 Hair Tonic» — ein Produkt der Divapharma AG, Zürich —  
Hersteller der weltberühmten Vitamin «F99»-Präparate